

MENSCHEN UNTER UNS

Kurt Bauer

Wahrer des historischen Erbes

Dass Kurt Bauer zu den herausragenden Persönlichkeiten der Stadt Neckarsulm gehört, zeigt allein schon folgende Besonderheit: Der gebürtige Neckarsulmer ist zweifacher Ehrenbürger. Nicht nur seine Heimatstadt hat ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Ehrenbürgerwürde verliehen, sondern auch die französische Partnerstadt Carmaux.

Kurt Bauer hat viele Talente und wusste sie zu nutzen. Insbesondere die Kommunalpolitik und die Heimatforschung haben durch ihn eine nachhaltige Prägung erfahren. 36 Jahre war der Sozialdemokrat Stadtrat und von 1975 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gremium 2004 SPD-Fraktionsvorsitzender und zweiter, dann erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Einen bedeutenden Teil der jüngeren Stadtgeschichte hat Kurt Bauer mit geprägt und beeinflusst.

Sein Beruf als Notar und ein brillanter Sachverstand halfen ihm, Wünschenswertes von Wesentlichem klar zu trennen und zukunftsorientierte Entscheidungen nachhaltig zu fördern. Er war Kommunalpolitiker mit Leib und Seele, der das Ehrenamt mit hohem Pflichtbewusstsein, aber auch mit Begeisterung und einer gewissen Leidenschaft wahrgenommen hat. Die Lebensqualität der Bürger lag im hierbei stets am Herzen und bildete den Schwerpunkt seiner politischen Arbeit.

Die Pflege der Städtepartnerschaften lag und liegt ihm noch heute am Herzen. Insbesondere setzte er sich für die deutsch-französische Aussöhnung im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Carmaux ein, die seit 55 Jahren besteht. Die Freundschaft zwischen Neckarsulm und Carmaux wird am ersten Juliwochenende zusammen mit weiteren Partnerschaftsjubiläen gebührend gefeiert. Als Zeichen der Anerkennung für sein Engage-



ment im Rahmen der Städtepartnerschaft verlieh die Stadt Carmaux Kurt Bauer 2007 die Ehrenbürgerschaft und ernannte ihn damit zum ersten Ehrenbürger der 10.000 Einwohner großen Stadt. In der Laudatio hieß es: „Sie haben bewiesen, dass man Berge versetzen kann, dass Beziehungen zwischen Menschen und Völkern möglich sind und Freundschaft kein leeres Wort ist“. Der damalige Ministerpräsident Günther Oettinger gratulierte Kurt Bauer persönlich zu dieser herausragenden und einmaligen Ehrung.

Für sein jahrzehntelanges Engagement im kommunalpolitischen Ehrenamt erhielt Kurt Bauer weitere hohe Auszeichnungen, und zwar die Ehrenmedaille der Stadt Neckarsulm, das Bundesverdienstkreuz und anlässlich seines 70. Geburts-

tags im Mai 2004 den Ehrenring der Stadt. Die Freiwillige Feuerwehr Neckarsulm verlieh ihm in Anerkennung seiner Verdienste um die Neckarsulmer Wehr den Ehrentitel „Brandmeister h.c.“.

Seit 2002 ist er 1. Vorsitzender des Heimatvereins Neckarsulm. Von seiner großen Vision der Verwirklichung eines Heimatmuseums als Geschichtsbuch der Stadt am Standort Urbanstraße, Ecke Löwengasse überzeugte er Verwaltung und Gemeinderatskollegen. Das aus dem 16. Jahrhundert stammende Fachwerk-Gebäude beherbergt nach aufwändiger Sanierung heute das Stadtmuseum. Das Museumskonzept wurde von ihm mit entworfen. Mit der von ihm betriebenen Umbenennung des Vereins in Heimat- und Museumsverein Neckarsulm e.V. definierte er

die Aufgaben des Vereins neu und machte den Verein mit einer Reihe von Kooperationsveranstaltungen zum Partner des Museums. Eine Vielzahl „Historischer Blätter“ und Publikationen stammen aus seiner Feder. Zu danken ist ihm, dass der Verein in der Felix-Wankel-Straße ein städtisches Domizil gefunden hat.

Auch für die Heimstättengenossenschaft Neckarsulm eG ließ sich Kurt Bauer in die Pflicht nehmen. Mit geradezu idealer beruflicher Voraussetzung als Notar hat er als Vorstandsmitglied Wesentliches dazu beigetragen, mit Hilfe der Genossenschaft Hunderten von Familien den Wunsch nach den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Ein Ehrenamt, das er 34 Jahre mit großem Engagement zum Wohle der Genossenschaft, der Stadt und der Bevölkerung ausübte. Hierfür durfte er herausragende Ehrungen erfahren, darunter auch die Verleihung der Silbernen Ehrenmedaille des „Baden-Württembergischen Wohnungsverbandes“ und 1990 die Ehrenmedaille des „Bundesverbandes der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft“.

Mitgliedschaften bei der Neckarsulmer Sport Union, deren Ehrenmitglied er ist, beim Gesangverein Lassallia, bei den Kunstfreunden Neckarsulm e.V. und dem Notarverein runden den randvollen Terminkalender von Kurt Bauer ab, der in wenigen Tagen sein 79. Lebensjahr vollendet.

Mit der Ernennung zum Ehrenbürger würdigten 2004 der Gemeinderat und die Verwaltung die außergewöhnlichen Verdienste um die Stadt Neckarsulm und das vorbildliche ehrenamtliche Engagement von Kurt Bauer. Als Ehrenbürger der Stadt Carmaux verkörpert er zudem den europäischen Gedanken der Völkerverständigung. *Bernd Friedel*